

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

71 (2.9.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 71. Sonntag den 2. September 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Entfernung der an den Trottoirs angebrachten Abweissteine betr.

Durch höchste Staatsministerialverfügung vom 23. Juny l. J. ist die Entfernung der ausserhalb den Trottoirs angebrachten Abweissteinen verordnet.

Die den Privaten hiezu bewilligte Frist gehet mit dem Schlusse kommenden Monats September l. J. zu Ende.

Wer bis dahin nicht Folge geleistet hat, wird angesehen als verzichte derselbe auf das Eigenthum dieser Abweissteine und wir werden oben bemerkter Verfügung gemäs, auf Kosten und Vorthheil der Stadtpflasterungskasse solche ausheben lassen.

Karlsruhe den 29. August 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Dankfagung.

In den Gasthäusern zum Kaiser und Salmen, haben die Tischgesellschaften bei der fröhlichen Feyer des 29. Augusts der Armen nicht vergessen.

Die Sammlung im ersteren betrug 16 fl. in letzterem 4 fl. 54 kr.

Dankbar bescheinigen wir den Empfang. Karlsruhe den 31. August 1832.

Großherzogliche Armen-Commission.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Auf den Antrag der Wittve des dahier verstorbenen Militär-Hospital-Verwalters Reiß, werden hiermit alle diejenigen, welche an dessen Vermögensmasse etwas zu fordern haben und in solche etwas schuldig sind, aufgefordert Donnerstag den 6. September vor der Theilungcommission, im Hause der Frau Wittve zu erscheinen, ihre Forderungen richtig zu stellen und ihre Schuldigkeiten anzuerkennen.

Karlsruhe den 25. August 1832.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Loosungsanzeige.] Der Gastgeber Leipheimer dahier hat seinen vor dem Cöllingertthor in den Neubrüchen 3. Gewann, neben Schmittweiser Müller und Frau von Göhler liegenden halben Morgen Garten an einen Ausmärker für 800 fl. verkauft, was der Loosung wegen angezeigt wird. Karlsruhe den 23. August 1832.

Bürgermeisteramt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Donnerstag den 20. September d. J. Nachmittags 2 Uhr wird der zur Verlassenschaft der Stadtdiener Joseph Kehler Wittve gehörige ein Bttl. große Garten vor dem Ruppurertthor 2. Gewann, einseits Bäcker Johann Kiefer, anderseits Hoflaquai Marquard, im diesseitigen Bureau einmal der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 30. August 1832.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitags den 7. September d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das den Küchenbediener Andreas Karlschen Kindern gehörige einstöckige Wohnhaus mit Hintergebäude in der Durlachertthorstraße Nro. 41. B. einseits Schuhmacher Hartnagel anderseits Hautboist Britsch gelegen, der Vertheilung wegen im Hause selbst einmal öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 27. August 1832.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Fässerversteigerung.] Dienstag den 4. September werden im Gasthaus zum Badischen Hof dahier 100 — 120 Fuder weingrüne ovale und runde Fässer, gegen gleich baaere Zahlung versteigert werden.

(2) Karlsruhe. [Billard zu verkaufen.] Ein elegantes Billard ist billigen Preises zu verkaufen. Wo erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Porcelainofen- und Feuerherdverkauf.] Ein eiserner Kunsfherd mit allen bequemen Einrichtungen, sodann ein neuer Porcelainrundofen, sind gegen billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere ist bei Schlossermeister Zimmermann Langestraße No. 171. zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis. Verleihungen in Karlsruhe

In der Akademiestraße No. 39. ist im obern Stock ein oder zwei Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten und kann den 1. October bezogen werden.

In der Waldhornstraße No. 12. ist ein Hinterlogis zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, Altkof, Kammer 2 Speicherkammern, Küche, Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

In der Stephaniensstraße im 5. Hause unter der Münze ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, Altkof, 2 Speicherkammern Keller und Holzremise, auf den 23. October zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 41. ist im 2. Stock ein schön tapezirtes Zimmer für ein solides Frauenzimmer oder ledigen Herren zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Bei Eisenfieder Appenzeller, Langestraße No. 55. ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. October zu beziehen, bestehend in Stube, Altkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Zähringerstraße No. 54. ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 18. ist im vorden Hause im 2. Stock ein angenehmes Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 16. im 2. Stock ist ein Zimmer zu verleihen mit oder ohne Bett, auf den 1. October zu beziehen.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. October zu vermieten, das Nähere ertheilt das Commissionsbureau v. B. Kölle.

In der Amalienstraße No. 45. im Hintergebäude können 2 Zimmer mit Bett und Möbel sogleich an ledige Herren abgegeben werden.

In der Akademiestraße No. 3. ist auf den 23. October ein schön möbliertes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Kost gegeben werden.

In der Spitalstraße im Haus No. 36. ist ein Logis im unteren Stock sogleich oder auf den 23. October zu vermieten, das Nähere ist bei Friedrich Arlet zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 63. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmer, Küche, Keller Holzremise, veroberte Dachkammer nebst Speicherkammer auf den 23. October zu vermieten.

Im Metzger Soldnerschen Hause in der Zähringerstraße No. 11. ist im 3. Stock ein Logis auf den 23. October mit allen Erfordernissen zu vermieten, das Nähere bei Hofdrehler Büchle.

In der Zähringerstraße Haus No. 45. ist in die Lammstraße gehend im unteren Stock ein Logis sogleich oder auf den 23. October zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, Näheres ist im Hause selbst zu erfahren.

In der Amalienstraße No. 13. ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmer, 2 Kammer, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermieten.

In der Waldstraße No. 19. ist ein Logis, mit oder ohne Möbel, monatweise zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere daselbst oder in der Akademiestraße No. 12.

In der Kronenstraße No. 25. ist auf den 23. October ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der neuen Kreuzstraße No. 16. ist im unteren Stock ein Quartier zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

Dem Lycum gegenüber Zähringerstraße No. 60. sind 4 tapezirte Zimmer entweder im Ganzen oder theilweise sogleich oder auf den 23. October zu verleihen.

In der langen Straße No. 219. bei Wagenfabrikant Heinrich Reiß ist der 2te Stock, bestehend in 10 ineinander gehenden tapezirten Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

der Bähringerstraße No. 8. ist auf den 23. d. J. ein Logis von 6 oder 7 Zimmern nachherden zu vermieten

der Amalienstraße No. 7. ist der untere bestehend in 3 Zimmer, Küche und anderelichkeiten auf den 23. October zu vermieten; Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu be-

in der Bähringerstraße No. 14. ist im obern ein Logis mit drei tapezirten Zimmern, Küche, Holzremise, Speicherkammer auf den 23. zu verleißen.

In der Querststraße No. 14. in Kleinkarlsruhe ein kleines Dachlogis zu vermieten, bestehend in Küche, Keller nebst Holzplatz, und kann bis 23. October bezogen werden.

In der Querststraße No. 14. in Kleinkarlsruhe 1. Stock bis den 23. October zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise Brunnen im Haus.

(1) Mühlburg. [Logis zu verleißen] Bei Herrn Gramlich in Mühlburg ist ein Logis auf den 23. October zu vermieten an der Straße direkt Karlsruhe gegenüber mit 4 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus, auch kann die zu zwei Wohnungen eingetheilt werden.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wünscht eine Haushaltung in einer angenehmen Lage der Stadt Logis von 2 geräumigen tapezirten Zimmern nebst Küche und Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Jänner zu mieten, wobei man sich gestattet haben möchte, wo möglich Anfangs des Ende Dezember dasselbe zu beziehen. Wer, sagt im Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleißen.] In den 2 Abtheilungen sind auf den 23. October 2000 fl. Pflegschaftsgelder, zu 4 pCt. auszuleihen, im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleißen.] 850 fl. Pflegschaftsgelder liegen zum Ausleihen gegen doppelten Verlaß parat, im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleißen.] 550 fl. Pflegschaftsgelder liegen zum Ausleihen gegen doppelten Verlaß parat, im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleißen.] 475 fl. Pflegschaftsgelder liegen zum Ausleihen gegen doppelten Verlaß parat, im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleißen.] Es liegen 200 fl. gegen gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt oder Landamt zum Ausleihen bereit, und ist das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleißen.] Bis den 1. October sind gegen gerichtliche Versicherung 2000 fl. zum Ausleihen zu 4 pCt. parat. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleißen.] Gegen gerichtliche Versicherung liegen für hiesige Stadt oder Landamt 1000 fl. zum Ausleihen bereit, bei wem sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleißen.] Es sind ungefähr 4000 fl. an einen hiesigen Bürger gegen hinlängliche Versicherung auszuleihen. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 2000 fl. auf sichere 2. Hypothek auf den 23. October zu leihen gesucht. Wer? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 4—500 fl. auf Nachhypothek gesucht, von wem, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Keller zu vermieten.] Zwei geräumige Keller mit Faß und Lager sind zu vermieten, und das Nähere zu erfragen auf dem Commissions-Bureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter gibt sich die Ehre, einem verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung bei Herrn Kaufmann Leon verlassen, und in das Gasthaus zum Schwanen in der Langenstraße gezogen ist.

Mayer, Hofzahnarzt.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Logis in der Adlerstraße verlassen, und nun ein anderes bei Frau Bäckermeister Prinz Wittwe in der Langenstraße bezogen habe, und empfehle mich daher wieder mit einem Vorrath von neuen Zinnwaaren, so wie in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens, unter Zusicherung billigster Preise, und bitte um geneigten Zuspruch.

August Heidenreich, Zinngießer.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich mache an mit die Anzeige, daß ich Frictionsfeuerzeuge nach neuester Erfindung, durch ihre Vorzüglichkeit berühmt, verfertigt und durch hinlänglichen Vorrath jeder Bestellung zu genügen im Stande bin. Indem ich billige Preise zusichere, sehe ich bei deren Zweckmäßigkeit geneigten Aufträgen entgegen.

Quilian, Kunstdreher, Langstraße No. 47.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Im innern Zirkel No. 24. sind verschiedene Möbel zu verkaufen: ein rothes Kanapee mit Kissen und 6 Sesseln, ein blaues Kanapee mit Kissen, ein großer Spiegel,

Komode, Kleiderkästen, ein Secretär, Plümos und Couverten, schöne Matrazen und Bettwerk, auch zwei eiserne Stockuhren und eine mittlere Geldkassette um billigen Preis zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der alten Kronenstraße No. 10. hinten eine Stiege hoch ist ein neues FortePiano mit 6 Octaven um billigen Preis zu verkaufen oder zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeich- netem ist eine Parthie römische Violin- und Suit- tartarsiden von der besten Qualität frisch angekommen, und um billige Preise zu haben.

Föhringer, in der Langenstraße nächst beim goldenen Ofen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeich- netem ist eine Parthie Harlemer Blumenzwiebeln, bestehend in Hyacinthen, Tazetten, Tulpen, Narcis- sen, Jonquillen, Crocusse und Amarillis zu sehr billi- gen Preisen angekommen.

Eduard Erleben,
Zähringerstraße No. 58

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Durla- cherthorstraße No. 67. bei Krauschneider Bles- sing- er ist gutes reingehaltenes Seuerkraut in kleinen Portionen zu haben.

(1) Karlsruhe. [Verlorenes.] Auf dem Schloßplatz oder in der Gegend des Theaters ist Dien- stag Abends ein silberner Damenschlüsselhaken, woran 2 Schlüssel befestigt waren, verloren gegangen. Der rechtliche Finder wolle denselben gegen eine Erkenntlich- keit im Comptoir dieses Blattes abgeben.

(1) Karlsruhe. [Gefundenes.] Den 29. d. M. wurde Abends in dem Promenadenhaus eine Kap- pe gefunden; der Eigenthümer derselben kann sie ge- gen die Einrückungsgebühre in der Waldstraße No. 30. abholen.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Eine honette Fa- milie sucht 2 bis 3 junge Leute, welche bis den näch- sten October das hiesige Lyceum oder politechnische Institut besuchen wollen in Kost und Logis zu neh- men, unter Zusicherung guter Behandlung; bei wem, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Marquer wird gesucht. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Ein Mäd- chen welches im Kochen, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wird bis Michaeli in Dienst gesucht, das Nähere erfährt man im innern Zirkel No. 14.

(2) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] In ei- nes Haus wird ein Mädchen gesucht, das M- Bägeln und Waschen kann und gute Zeugnisse zuweisen hat. Das Comptoir des Blattes sag-

(2) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Für stille Familie wird eine Person gesucht, welche Kochen kann und auch die übrigen häuslichen Ar- beiten versteht, und mit guten Zeugnissen versehen bei wem ist zu erfragen auf dem Comptoir d- Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein ge- ges Mädchen von guter Familie, welches im Kochen und Bägeln kann und in allen häuslichen Ar- schäften gut erfahren ist, wünscht auf Michaeli einen Platz als Stubenmädchen zu erhalten. Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfr-

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen die noch nicht hier in Diensten war, in der Stadt und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht gleich oder auf Michaeli einen Platz bei einem Herrn in der Stadt. Zu erfragen in No. 15. in der alten Wald- straße.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein ge- wisses Mädchen wünscht auf Michaeli als Köchin in einem Haus ein benmädchen eine Stelle zu erhalten, sie ist mit guten Zeugnissen versehen. Zu erfragen in der Wald- straße No. 1.

(1) Beiertheim. [Anzeige.] Kommen Sie am Sonntag den 2. d. M. wird Unterzeichneter in Beiertheim bad zu Beiertheim aufsteigen zu lassen, um die verehrungswerthes Publikum ergebenst einzulad- Franz Steuerer aus Freiburg

Todes-Anzeige.

Am 27. d. entschlief zu einem bessern Leben mein geliebter Gatte Karl Peter, Schützen- meister, nach einem kurzen Krankenlager, im Alter von 40 Jahren. Indem ich diesen für mich und meine 3 Kinder so schmerzlichen Verlust nahen und fernem Verwandten und Freunden Berewigten mittheile, statte ich zugleich den besten Dank allen denjenigen ab, welche durch ihre Theilnahme bei der Beerdigung des Seeligen ihm Theilnahme zu kennen gaben. Zugleich verbinde ich hiermit die Anzeige, daß ich das Geschäft meines seel. Mannes in seinem ganzen Umfange fortführe, mit der Bitte, daß ihm geschenkte Zutrauen auf mich und meine 3 Kinder überzutragen.

Karlsruhe den 30. August 1832.
Salome Peter, geb. N. S. 14

Hierbei eine Beilage.